



Konzertprogramm

Klangwelten des 14. Jahrhunderts

28.02.2026 um 19.30 Uhr

Offene Kirche St. Nikolai zu Kiel

Konzert zum Kieler Umschlag 2026

Lassen Sie sich von den Worten Oswald v. Wolkensteins (deutschsprachiger Sänger, Dichter, Komponist und Politiker 1377 – 1445) durch unser Programm leiten!

In der kommenden Stunde begegnet Ihnen ein Ausschnitt des musikalischen Reichtums des 14. Jahrhunderts – vom einfachen Marienlob über schwungvolle Frühlingslieder bis zu tonal und rhythmisch gewagten Kompositionen der sog. ars nova.

1 **O virgo splendens**

Anonym, Llibre Vermell de Montserrat 14. Jh.

2 **Wer die ougen will verschüren**

Oswald von Wolkenstein, 1377 – 1445

Es fugt sich da ich war (Rezitativ Wolkenstein)

3 **Kyrie Rondello**

Anonym, 14. JH.

4 **Ave mater, o Maria**

Oswald von Wolkenstein, 1377 – 1445

5 **Sys willekommen heirre kerst**

Anonym, Deutschland, entstanden im 12. Jh. (Erfurter Handschrift (1394))

Nach Preußen Litauen (Rezitativ Wolkenstein)

6 **Ecco la primavera**

Francesco Landini (ca. 1325 - 1397)

7 **La bionda treçça**

Francesco Landini (ca. 1325 - 1397)

8 **Lullay, lullow**

Anonym, Ritson Manuscript, ca. 1420

Ein königin von Aragon (Rezitativ Wolkenstein)

9 Imperayritz de la ciutat joyosa

Anonym, Llibre Vermell de Montserrat 14. Jh.

10 Cuncti simus concanentes

Anonym, Llibre Vermell de Montserrat 14. Jh.

11 Der mai mit lieber zal

Oswald von Wolkenstein, 1377 – 1445

Ich hab gelebt wohl 40 Jahr (Rezitativ Wolkenstein)

12 Amour me fait desirer

Guillaume de Machaut, ca. 1300 – 1377,
Manuskriptsammlung A&B

13 Wach auf mein Hort

Oswald von Wolkenstein, 1377 – 1445, aus zwei
verschiedenen Quellen

14 I'senti matutino

Andrea Stefani, Mancini Codex / Lucca Codex 14. Jh.

Seit 2006 bringt das Kieler Vokal-Ensemble angli clamant bekannte und vergessene Werke der frühen und alten Musik wieder zum Klingen. Die rund 1000 Jahre des europäischen Mittelalters haben in den verschiedenen Regionen und Epochen eine große Bandbreite von Musikstilen hervorgebracht. Durch jedes dieser Stücke ist uns ein wenig der Kultur ihrer Zeit erhalten geblieben. Die siebenköpfige Gruppe unter der Leitung von Dr. Arne Paysen präsentiert in historischer Kleidung und unterstützt von verschiedenen mittelalterlichen Instrumenten eine Reise durch diese abwechslungsreiche Klangwelt, die sich deutlich von der Musik unserer Zeit unterscheidet... und doch deren Ursprung ist.

www.angli-clamant.de

Kein Konzert mehr verpassen?

[Veranstaltungsnewsletter abonnieren](#)